

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Youbisheng Green Paper AG Köln	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012	06.08.2013



Youbisheng Green Paper AG

Köln

Einzelabschluss Youbisheng Greenpaper AG 2012

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	31.12.2012		31.12.2011	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	30.000.000,00		30.000.000,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	680.000,00		680.000,00	
		30.680.000,00		30.680.000,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	292.124,18		240.124,18	
2. sonstige Vermögensgegenstände	159.758,91		87.072,78	
	451.883,09		327.196,96	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.876,14		137.633,65	
		455.759,23		464.830,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		30.425,00		33.685,00
		31.166.184,23		31.178.515,61

Passiva

	31.12.2012		31.12.2011	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	10.217.705,00		10.217.705,00	
II. Kapitalrücklage	21.257.377,50		21.257.377,50	
III. Bilanzverlust	-1.159.808,46		-624.825,22	
		30.315.274,04		30.850.257,28
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	220.500,00		110.800,00	
		220.500,00		110.800,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117.026,29		217.458,33	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 117.026,29 (31.12.2011: EUR 217.458,33)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	513.383,90		0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 513.383,90 (31.12.2011: EUR 0,00)		630.410,19		217.458,33
		31.166.184,23		31.178.515,61

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

	01.01.2012 - 31.12.2012		12.04.2011 - 31.12.2011	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		18.000,00		9.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge		9.096,65		0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		-596.079,89		-636.526,59

	01.01.2012 - 31.12.2012		12.04.2011 - 31.12.2011	
	€	€	€	€
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		34.000,00		2.701,37
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 34.000,00 (31.12.2011: EUR 2.701,37)				
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-534.983,24		-624.825,22
6. Jahresfehlbetrag		-534.983,24		-624.825,22
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-624.825,22		0,00
8. Bilanzverlust		-1.159.808,46		-624.825,22

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Kennnummer "ISIN: DE000A1KRLR0" gelistet. Entsprechend gilt die Gesellschaft zum Bilanzstichtag als eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 264d HGB.

Der Jahresabschluss der Youbisheng Green Paper AG, Köln, für das Geschäftsjahr 2012 wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften erstellt. Ergänzend dazu sind die Bestimmungen des Aktiengesetzes ("AktG") maßgebend.

Die Gliederung und der Ausweis der Posten der Bilanz entspricht den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 266 HGB). Zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses wurde das Bilanzgliederungsschema um den Posten "Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern" ergänzt.

Bei dem Vorjahr handelt es sich um das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. April bis 31. Dezember 2011. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresangaben ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Bilanzstichtag einzeln bewertet.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt, soweit nicht bei Währungspositionen der niedrigere Geldkurs des Bilanzstichtages oder, im Falle erkennbarer Einzelinsten, der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen ist.

Die Forderungen in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

Die liquiden Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bildung der sonstigen Rückstellungen wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angemessen Rechnung getragen. Die Bemessung des Erfüllungsbetrags erfolgte in einer Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert, soweit nicht bei Währungspositionen der höhere Briefkurs des Bilanzstichtages anzusetzen ist.

Die Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

III. Angaben zur Bilanz

Die Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen 100 % der Anteile an der Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong. Der Jahresabschluss der Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong weist zum 31. Dezember 2012 ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 731 (Vorjahr: TEUR 613) und ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR -143 (Vorjahr: TEUR -857) aus.

Die Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong, hält ihrerseits eine Beteiligung von 100 % an der Quanzhou Guige Paper Co., Ltd., Volksrepublik China mit einem Eigenkapital zum 31. Dezember 2012 in Höhe von TEUR 80.260 (Vorjahr: TEUR 63.321) und ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR 18.371 (Vorjahr: TEUR 16.530).

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen umfassen ein Darlehen an die Tochtergesellschaft Gui Xiang Industry Co., Ltd., Hong Kong, in Höhe von TEUR 680 (Vorjahr: TEUR 680).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 292 resultieren im Wesentlichen aus verauslagten Rechts- und Beratungskosten sowie Zinsforderungen im Zusammenhang mit der oben aufgeführten Ausleihung.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge wurden nicht gebildet, da eine Verlustverrechnung innerhalb der nächsten fünf Jahre nicht zu erwarten ist.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt EUR 10.217.705,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 10.217.705,00 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Das genehmigte Kapital betrug vor dem Börsengang im Juli 2011 EUR 5.000.000,00, eingeteilt in 5.000.000 Aktien. Im Geschäftsjahr 2011 wurden im Rahmen des Börsenganges 217.705 Aktien des genehmigten Kapitals gezeichnet, so dass sich das genehmigte Kapital zum 31. Dezember 2012 auf EUR 4.782.295,00, eingeteilt in 4.782.295 Aktien beläuft.

Die Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2012 beträgt EUR 21.257.377,50.

Die Kapitalrücklage entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Stand 01.01.2012	21.257.377,50
Zuführung	0,00
Entnahmen	0,00
Stand 31.12.2012	21.257.377,50

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten (TEUR 85; Vorjahr: TEUR 83), Kosten des Aufsichtsrates (TEUR 43; Vorjahr: TEUR 28) sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und sonstige Risikopositionen (TEUR 92; Vorjahr: TEUR 0).

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Für ihre Verwaltungstätigkeit erhält die Gesellschaft eine Management-Vergütung. Hieraus resultieren im Geschäftsjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 18 (Vorjahr: TEUR 9).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 9; Vorjahr: TEUR 0).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 596 (Vorjahr: TEUR 637) setzen sich im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten von TEUR 310 (Vorjahr: TEUR 508), Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 90 (Vorjahr: TEUR 88) sowie der Aufsichtsratsvergütung von TEUR 59 (Vorjahr: TEUR 28) zusammen.

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens in Höhe von TEUR 34 betreffen Zinsen aus der oben dargestellten Ausleihung an die Gui Xiang Industry Co., Ltd. (Vorjahr: TEUR 3).

V. Sonstige Angaben

Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss nach § 315a HGB auf. Als oberstes Mutterunternehmen stellt die Gesellschaft für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss auf. Dieser Konzernabschluss wird gemäß § 325 Abs. 3 HGB offengelegt und ist im elektronischen Bundesanzeiger einsehbar.

Mitglieder der Gesellschaftsorgane:

Zusammensetzung des Vorstands:

Herr Huang Haiming, Kaufmann, Fujian, Volksrepublik China (Vorsitzender)

Herr Hoo Kiet Chii, Kaufmann, Kuching/Malaysia

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen für das Jahr 2012 TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0). Die Vorstände erhalten keine Bezüge von der Youbisheng Green Paper AG, sondern werden von Konzerngesellschaften im Rahmen der mit diesen abgeschlossenen Verträgen vergütet.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Herr Gernot F. W. Kugler, Rechtsanwalt, Hamburg (Aufsichtsratsvorsitzender)

Frau Verena Dylla, Diplomvolkswirtin, Gudow (stellvertretende Vorsitzende)

Herr Zhang Daopei, Ingenieur, Jin Jiang / Volksrepublik China

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen für das Jahr 2012 TEUR 47 (Vorjahr: TEUR 39).

Die Erklärung nach § 161 AktG (Corporate Governance Kodex) wurde abgegeben und auf der Internetseite unter www.youbisheng-greenpaper.de öffentlich zugänglich gemacht.

Das Gesamthonorar für den Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1, 2 HGB (Warth & Klein Grant Thornton AG, Frankfurt am Main) für das Geschäftsjahr 2012 beträgt:

a) für die Abschlussprüfung:	TEUR 75 (Vorjahr: TEUR 60)
b) andere Bestätigungsleistungen	TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 30)

Daneben wurden im Rumpfgeschäftsjahr 2011 TEUR 109 an verbundene Unternehmen im Zusammenhang mit dem Börsengang in Rechnung gestellt.

Der Vorstand der Youbisheng Green Paper AG hat einen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Abs. 1 S. 1 AktG aufgestellt. Der Vorstand der Youbisheng Green Paper AG erklärt Folgendes:

"Die Youbisheng Green Paper AG hat bei den im Bericht der Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 nach den Umständen, die dem Vorstand im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Betroffene oder unterlassene Maßnahmen im Sinne von § 312 Abs. 1 AktG lagen nicht vor."

Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz abgebildet sind, bestehen zum 31.12.2012 nicht.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2012 beschäftigte die Gesellschaft unverändert zum Vorjahr keine Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

VI. Mitteilungen nach dem Aktiengesetz bzw. Wertpapierhandelsgesetz

Veränderungen des Aktienbesitzes der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind nach § 15 a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb bzw. die Veräußerung von Aktien der Youbisheng Green Paper AG unverzüglich der Gesellschaft mitzuteilen.

Am 21. Mai 2012 hat Frau Verena Dylla, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates, der Gesellschaft mitgeteilt, dass sie am 16.05.2012 1.000 Stückaktien der Gesellschaft erworben hat.

Köln, den 30. April 2013

YOUBISHENG GREEN PAPER AG, Köln

Vorstand

Huang Haiming

HOO Kiet Chii

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2012

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			
	01. Jan 2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez 2012 EUR
FINANZANLAGEN				
Anteile an verbundenen Unternehmen	30.000.000,00	0,00	0,00	30.000.000,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	680.000,00	0,00	0,00	680.000,00
	0,00	0,00	0,00	53.444.004,00
	AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN			
	01. Jan 2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez 2012 EUR
FINANZANLAGEN				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	NETTOBUCHWERTE			
		31. Dez 2012 EUR		31. Dez 2011 EUR
FINANZANLAGEN				
Anteile an verbundenen Unternehmen		30.000.000,00		30.000.000,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		680.000,00		680.000,00
		30.680.000,00		30.680.000,00

Zusammengefasster Lage- und Konzernlagebericht

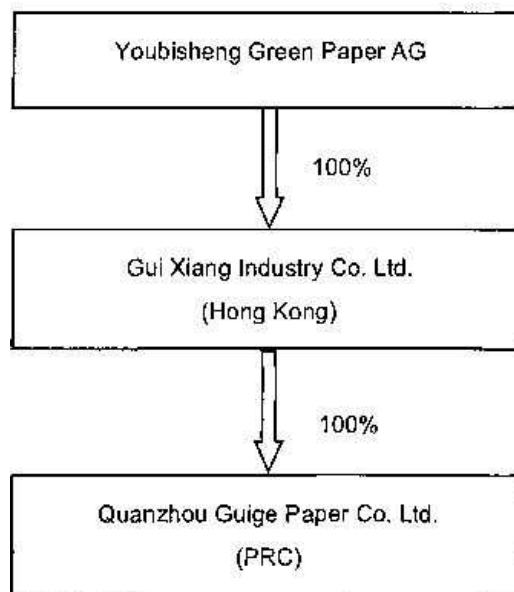
KONZERNPROFIL

Die Youbisheng Green Paper AG ist die deutsche Holdinggesellschaft eines in der Cleantech-Industrie führenden chinesischen Herstellers von umweltfreundlichem Linerboard, das bis zu 100 % aus Altpapierfasern besteht. Das qualitativ hochwertige und innovative Linerboard von Youbisheng nimmt eine besondere Position auf dem chinesischen Markt ein und wird in einer unternehmenseigenen Produktionsstätte nahe der Stadt Quanzhou in der Provinz Fujian, Volksrepublik China, hergestellt. Linerboards werden in der Verpackungsindustrie für diverse Produkte wie Schuhkartons, Schachteln, Produktetiketten, Papiertüten, Umschläge, Akten und Anhängeschildchen verwendet. Youbisheng beliefert hauptsächlich Druckereien und Hersteller von Verpackungsmaterialien, die Verpackungslösungen für Markenartikel in den Bereichen Schuhfabrikation, Bekleidungsindustrie, Elektronikzeugnisse und Spielwaren umfassen. Seit 2000 ist Youbisheng als Papierproduzent tätig und einer der größten Linerboard-Hersteller in den Provinzen Fujian und Guangdong, in denen insgesamt rund 141 Millionen Menschen leben.

Youbisheng war kontinuierlich mit der Entwicklung innovativer Produkte befasst und war 2008 der erste Hersteller von Linerboard, das zu 100 % aus Recyclingpapier besteht. In 2010 brachte Youbisheng doppelseitiges Linerboard auf den Markt, das aufgrund seiner hohen Belastbarkeit und beidseitigen Bedruckbarkeit den herkömmlichen Standard-Kraftliner ersetzt. Im Oktober 2011 wurde für die Produktion kleiner Kartonagen mit hoher Stabilität ein neues einseitiges Linerboard mit einer höheren Grammatur von 400g/m² eingeführt. Das fälschungssichere Linerboard, das der Verpackung von Markenartikeln dient, die vor Fälschungen geschützt werden sollen, kam im Februar 2012 auf den Markt. Die nächste Produkteinführung wird das sogenannte superdünne Linerboard, das sich zur Isolierung von elektronischen Schaltkreisen eignet. Das Produkt durchläuft gerade die Testphase und das Management ist bereits an potentielle Kunden herangetreten, um ihnen das Produkt vorzustellen. Die Markteinführung dieser Produktneuheit wird für das Jahr 2013 erwartet.

KONZERNSTRUKTUR

Der Youbisheng-Konzern wurde am 18. Mai 2011 im Wege einer Sacheinlage gegründet. Zu diesem Zeitpunkt ging das gesamte Grundkapital der Gui Xiang Industry Co. Ltd., Hongkong ("Youbisheng HK") rechtmäßig auf die Youbisheng Green Paper AG, Köln, Deutschland über. Youbisheng HK ist eine Zwischenholdinggesellschaft für die operative Einheit Quanzhou Guige Paper Co., Ltd. ("Youbisheng PRC"), die in der Volksrepublik China ("VRC") ansässig ist. Das operative Geschäft des Youbisheng-Konzerns wurde und wird von der Youbisheng PRC ausgeführt.



Im Zuge der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. April 2011 wurde das gezeichnete Kapital der Youbisheng Green Paper AG von EUR 50.000 um EUR 9.950.000 auf EUR 10.000.000 erhöht. Die Kapitalerhöhung durch Sacheinlage wurde beim Amtsgericht Köln im Handelsregister eingetragen. Im Juli 2011 wurden die Aktien der Youbisheng Green Paper AG erstmalig im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, einem Teilbereich des regulierten Markts, gehandelt.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE SITUATION

Der Weltwirtschaft fehlte es aufgrund der europäischen Schuldenkrise und der eher fragilen US-Wirtschaft im gesamten Verlauf des Jahres 2012 an Stabilität. Als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt kommt China eine wichtige Rolle im Prozess der Stabilisierung der Weltwirtschaft zu. Die chinesischen Exporte gingen zwar aufgrund der schwachen Nachfrage aus Amerika zurück, doch hat die Regierung den Renminbi nicht abgewertet. Vielmehr verstärkte China seine Auslandsinvestitionen sogar, um die Wirtschaft verschiedener Länder zu stützen. Auch die chinesischen Verbraucher haben ihre Ausgaben für europäische und amerikanische Produkte erhöht.

Aufgrund der schwachen Nachfrage aus dem Ausland schwächte sich jedoch das BIP-Wachstum auf 7,8 % ab. Für China war 2012 ein schwieriges Jahr und um diese Entwicklung umzukehren, ergriff die Regierung verschiedene aggressive wirtschaftspolitische Maßnahmen. Allein zweimal senkte sie in 2012 die Leitzinsen. Dabei blieb die Inflation unter Kontrolle, obwohl die Arbeitseinkommen kontinuierlich stiegen und für die Bevölkerung ausreichend Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Zugleich fördert die Regierung Investitionen aus dem Ausland und Inland, um das Wachstum vor allem in den Provinzen im Inneren des Landes anzukurbeln. Zusätzlich sorgt sie für die Belebung des heimischen Konsums. Sie ermuntert die Verbraucher dazu, zum Beispiel ihre alten Haushaltsgeräte durch energiesparende Neugeräte zu ersetzen.

Anfang 2012 entwickelten sich die chinesischen Im- und Exporte rückläufig, was zu einer Ermäßigung des BIP-Wachstums im ersten bis dritten Quartal führte. Die Maschinenimporte zogen im vierten Quartal wieder an, was auf eine weitere Erholung hindeutete. Zur

gleichen Zeit spürten die Unternehmen in China wie die Nachfrage aus dem Ausland zunahm. Schließlich verzeichnete das BIP im vierten Quartal ein Wachstum von 8,1 %. Besonders erfreulich für China ist die Tatsache, dass vor allem in den städtischen Gebieten das verfügbare Einkommen weiter steigt, und zwar um rund 12,6 %, so dass es dem chinesischen Einzelhandel gelang, sein Wachstum beizubehalten. In diesem Bereich lag das Wachstum bei rund 14,3 %. Die Inlandsnachfrage trug zur Stützung des Wachstums in China bei, wenngleich im Gesamtjahresvergleich ein geringeres BIP-Wachstum erwartet wird.

Die meisten chinesischen Branchen wachsen dank der Regierungsmaßnahmen mit einem gesunden Tempo. Im Zuge des Versuchs, die Entwicklung im Inneren von China voranzubringen, investierten verschiedene Branchen verstärkt unter anderem in den Provinzen Hubei, Henan und Sichuan. Die ergriffenen Maßnahmen unterstützten die Menschen in diesen Provinzen dabei, ihr Einkommen zu steigern und kräftigt infolgedessen die Inlandsnachfrage.

Nachdem der reibungslose Wechsel an der politischen Spitze des Landes gelungen ist, dürfte China den Erwartungen zufolge Europa und die USA in wirtschaftlicher Hinsicht auch künftig übertreffen. Der neue Staatspräsident Xi Jinping hat klar gemacht, dass er die von Deng Xiaoping eingeleitete Politik weiter verfolgen und die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Reformweg fördern will. China wird auch in 2013 zur Stabilität und zum Wachstum der Weltwirtschaft beitragen.

BRANCHENENTWICKLUNG

Die chinesische Papierindustrie musste aufgrund des Exportrückgangs ein schweres Jahr durchstehen. Papier wird traditionell in der Druckmedienbranche verwendet, doch kommt es aufgrund des Wirtschaftswachstums zunehmend auch in der Verpackungsindustrie zum Einsatz. Linerboard-Produkte stehen in enger Beziehung zu den Verbraucherbranchen, da sie weitgehend für die Verpackung von Verbrauchsgütern verwendet werden. Als die zweitgrößte Volkswirtschaft nach den USA beläuft sich Chinas Papierverbrauch auf mehrere Hundert Millionen Tonnen pro Jahr, wobei die Volumina vor allem in der auf Verbraucherprodukte spezialisierten Verpackungsindustrie hoch sind. Die Produktion von Linerboard entwickelt sich nach wie vor parallel zum Wachstum bei den Verbrauchsgütern.

Gegenwärtig verlagert sich die Produktion von den chinesischen Küstengebieten in die Zentralprovinzen. Zurückzuführen ist dies auf die verschiedenen staatlichen Anreize für Unternehmen, die im Inneren des Landes investieren. Die chinesische Regierung versucht damit, die Wirtschaftsentwicklung in den verschiedenen geografischen Regionen anzugleichen.

Da die Produktion der Linerboard-Industrie auf Papierzellstoff und Recyclingpapier beruht, wirken sich deren Preisschwankungen auf die Entwicklung der Branche aus. In 2012 gingen die Preise beider Rohstoffe zurück. Insbesondere für Unternehmen, die weniger Papierzellstoff für die Produktion benötigen, ergaben sich Möglichkeiten, die Produktionskosten zu senken, da Papierzellstoff teurer als Recyclingpapier ist.

China importiert nach wie vor eine bedeutsame Menge von Papierzellstoff aus dem Ausland. Die Regierung hat jedoch begonnen, Hundert Millionen Hektar Land aufzuforsten, um Holz für industriell nutzbaren Papierzellstoff zu produzieren. Nach der ersten Ernte wird die Linerboard-Industrie weniger abhängig von ausländischem Papierzellstoff sein und in den Genuss der Kostenvorteile einer lokalen Zellstoffquelle kommen.

Der Umweltschutz ist für die Linerboard-Industrie nach wie vor ein Thema höchster Priorität. Die Regierung schließt nach wie vor Tier-2-Unternehmen, welche, aktuelle Umweltvorschriften nicht einhalten. Die anhaltende Restrukturierung der Branche hinterlässt ein Vakuum, das die großen Produzenten füllen und zur Expansion nutzen. Mittlerweile muss jede neue Produktionsanlage schon bei ihrer Genehmigung gewisse Umweltstandards einhalten.

Im Übrigen wirbt die Regierung für die Verwendung von Recyclingpapiertüten statt der weniger umweltfreundlichen Plastiktüten. Hierzu wird von Regierungsseite ein Bewusstsein unter der Bevölkerung geschaffen. Die Maßnahme hat in großen Städten wie Guangzhou, Shanghai und Peking aufgrund des höheren Bildungsstands der Menschen größeren Erfolg. Trotzdem fördert die Regierung die Verwendung von Papiertüten zur Minderung der Umweltschäden in allen Provinzen und es wird erwartet, dass die Linerboard-Industrie künftig die Früchte aus dieser staatlichen Maßnahme ernten wird.

ENTWICKLUNG DES YOUBISHENG-KONZERNS

Der Youbisheng-Konzern entwickelte sich im Geschäftsjahr 2012 erfolgreich weiter und erwirtschaftete Umsatzerlöse von TEUR 98.563. Es gelang, die Wertschöpfung deutlich zu steigern und den Bruttogewinn um 16 % auf TEUR 26.745 zu erhöhen, obgleich das Absatzvolumen um 0,6 % zurückging. Der in 2012 zu verzeichnende Rückgang der Altpapierpreise von rund 8,8 % entlastete die Kostenseite und es gelang, diese Entlastung nur teilweise an die Abnehmer weitergeben zu müssen.

Während des Geschäftsjahrs stellte das Management sicher, dass Youbisheng die hohen Ansprüche seiner Kunden in Sachen Produkt- und Servicequalität erfüllt. Darüber hinaus war Youbisheng imstande, die Betriebs- ebenso wie die Produktionskosten zu senken. Aus diesem Grund konnte Youbisheng erneut wachsen und seinen Gewinn im Vergleich zum Vorjahr steigern. Das nächste Produkt in der Pipeline betrifft ein superdünnes Linerboard, das sich zur Isolierung von elektronischen Schaltkreisen eignet. Youbisheng plant die Markteinführung dieses neuen Produkts für das Jahr 2013.

Youbisheng schöpft seine Kapazitäten seit 2008 voll aus, so dass das Management einen Teil seiner Produktion an Subunternehmen ausgelagert hat. In 2012 beauftragte das Management ein neues Subunternehmen, das einseitiges Linerboard produziert. Das Management ist bestrebt, die eigene Produktion auszuweiten, und plant in der Stadt Huanggang in Hubei den Neubau einer Produktionsanlage mit einer Kapazität von 300.000 Tonnen jährlich.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Ertragslage

Die nachfolgende Übersicht stellt das Gesamtergebnis des Youbisheng-Konzerns dar:

Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
2012	2011
TEUR	TEUR

Geschäftsjahr zum 31. Dezember

	2012 TEUR	2011 TEUR
Umsatzerlöse	98.563	92.213
Umsatzkosten	(71.818)	(69.163)
Bruttogewinn	26.745	23.050
Sonstige betriebliche Erträge	77	874
Marketing- und Vertriebskosten	(754)	(220)
Verwaltungskosten	(2.247)	(2.929)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(48)	(8)
Finanzerträge	178	99
Finanzierungskosten	(22)	(28)
Ergebnis vor Steuern	23.929	20.838
Ertragsteuern	(6.236)	(5.528)
Periodengewinn	17.693	15.310
Sonstiges Ergebnis		
Wechselkursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	(1.021)	4.530
Gesamtergebnis der Periode	16.672	19.840
Ausgewählte Finanzkennzahlen		
Bruttogewinn-Marge	27,1 %	25,0 %
EBIT	23.773	20.767
EBIT-Marge	24,1 %	22,5 %
Periodengewinn-Marge	17,9 %	16,6 %

Umsatz und Ergebnis des Konzerns

Die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe entstammen der Herstellung und dem Verkauf von einseitigen Testlinern ("single-sided testliners", SST), doppelseitigen Testlinern ("double-sided testliners", DST) und fälschungssicheren Testlinern ("anti counterfeit testliners", ACT). Seit 2008 arbeitet die Produktionsstätte der Unternehmensgruppe in Quanzhou, Volksrepublik China, an ihrer Kapazitätsgrenze. Folglich basiert der Umsatz auf der Auslagerung von Teilen der Produktion an Subunternehmen und die Optimierung des Sortiments im Hinblick auf Produkte mit höherer Wertschöpfung. Im Folgenden wird die Zusammensetzung der Umsatzerlöse des Konzerns im Geschäftsjahr 2012 dargestellt:

		Absatzmenge Tonnen	Umsatzerlöse TEUR	Bruttogewinn TEUR
Youbisheng	Einseitiger Testliner	103.226	45.131	12.789
Youbisheng	Doppelseitiger Testliner	42.734	20.685	6.756
Youbisheng	Fälschungssicherer Testliner	4.518	2.179	777
Subunternehmen	Einseitiger Testliner	69.860	30.568	6.423
Summe		220.338	98.563	26.745

Im Folgenden wird die Zusammensetzung der Umsatzerlöse der Youbisheng HK für das Geschäftsjahr 2011 dargestellt, das mit den Zahlen des Youbisheng Konzerns (siehe oben) vergleichbar ist:

		Absatzmenge Tonnen	Umsatzerlöse TEUR	Bruttogewinn TEUR
Youbisheng	Einseitiger Testliner	112.295	45.765	11.783
Youbisheng	Doppelseitiger Testliner	39.304	17.729	5.316
Subunternehmen	Einseitiger Testliner	70.142	28.719	5.951
Summe		221.741	92.213	23.050

Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 92.213 auf TEUR 98.563, was einem Anstieg von 6,9 % entspricht. Trotz der eingeschränkten Kapazität gelang es dem Management, die Umsatzerlöse in der Berichtswährung durch Optimierung des Sortiments und Verbesserung der Verkaufspreise. Die Nachfrage nach Testlinern von Youbisheng PRC steigt rapide, was auf die hochwertigen und innovativen Produkteigenschaften zurückzuführen ist. Die Absatzmenge ging im Geschäftsjahr leicht von 221.741 Tonnen auf 220.338 Tonnen zurück. Ursache für den Rückgang ist ein Subunternehmerwechsel, durch den die Zuteilung der Produktionsmenge angepasst werden musste. Der durchschnittliche Verkaufspreis stieg um 7,5 % von EUR 416 auf EUR 447 pro Tonne. Der durchschnittliche Verkaufspreis in RMB sank um 2,7 % von RMB 3.753 auf RMB 3.648,65.

Die Unternehmensgruppe hat rund 90 Kunden, wobei 50,0 % unserer gesamten Umsatzerlöse 2012 auf unsere zehn größten Kunden entfielen. Ein Großteil unserer Kunden ist in den Provinzen Guangdong und Fujian mit etwa 141 Millionen Einwohnern ansässig.

Den höchsten Absatz von einseitigen Testlinern verzeichnete Youbisheng in den Provinzen Guangdong und Fujian, wohingegen doppelseitige Testliner und fälschungssichere Testliner auch an Kunden in anderen Regionen verkauft wurden. In der Berichtswährung stiegen die Umsatzerlöse aus SST von TEUR 74.483 auf TEUR 75.699, was einem Zuwachs von 1,6 % entspricht. Dieser Anstieg ist

auf die Wechselkursdifferenzen zurückzuführen, denn tatsächlich sanken die Umsatzerlöse in RMB von RMB 672 Mio. auf RMB 617 Mio., was einem Rückgang von 8,2 % entspricht. Die Absatzmenge sank um 9.351 Tonnen auf 173.086 Tonnen SST. Die Umsatzerlöse aus DST stiegen von TEUR 17.729 auf TEUR 20.685, was einem Zuwachs von 16,7 % entspricht. Der Grund hierfür ist, dass das Management den Schwerpunkt auf Produkte legte, die höhere Gewinnmargen erzielen. Die Absatzmenge von DST stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3.429 Tonnen auf 42.734 Tonnen. Im Geschäftsjahr brachte das Management den fälschungssicheren Testliner auf den Markt. Die Umsatzerlöse aus dem fälschungssicheren Testliner betrugen TEUR 2.179. Die Bruttogewinn-Marge für den fälschungssicheren Testliner beläuft sich auf ca. 35,66 %.

Umsatzkosten

Die Umsatzkosten für das Jahr 2012 beliefen sich insgesamt auf TEUR 71.818 im Vergleich zu TEUR 69.163 im Vorjahr. Der größte Teil der Umsatzkosten entfällt auf Recyclingpapier, das ca. 60 % der Umsatzkosten ausmacht, gefolgt von Strom und Kohle, deren Anteil rund 15 % der Umsatzkosten beträgt. Die durchschnittlichen Umsatzkosten stiegen leicht von EUR 312 auf EUR 326 pro Tonne. In RMB gemessen sanken die durchschnittlichen Umsatzkosten jedoch von RMB 2.815 auf RMB 2.659 pro Tonne.

Analyse der Bruttogewinn-Marge

Die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge stieg von 25,0 % auf 27,1. Aufgrund der innovativen Produkte war das Management von Youbisheng jedoch imstande, die Differenz zwischen dem Verkaufspreis des Testliners und den Produktionskosten zu vergrößern, was eine höhere Bruttogewinn-Marge zur Folge hatte.

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge stammen hauptsächlich aus staatlichen Fördermitteln, die von der chinesischen Lokalverwaltung gewährt wurden.

Marketing- und Vertriebskosten

Marketing- und Vertriebskosten umfassen insbesondere Lohnkosten sowie Transportkosten, die für die Lieferung der fertigen Produkte an unsere Kunden angefallen sind. Die Marketing- und Vertriebskosten beliefen sich auf TEUR 754 und sind im Vergleich zum Vorjahr, als sich der Posten auf TEUR 220 belief, erheblich angestiegen. Zurückzuführen ist dies auf den Wechsel eines Subunternehmens, dessen Standort von der Produktionsstätte der Youbisheng PRC weiter entfernt ist als der des vorhergehenden Subunternehmers und daher die Transportkosten gestiegen sind.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten umfassen vor allem Personalaufwand, Reisekosten, Bewirtungskosten, Fahrzeughaltung, planmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie sonstige Verwaltungskosten. Die Verwaltungskosten beliefen sich auf TEUR 2.247, was im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger ist, als die Aufwendungen für die Börsennotierung im Jahr 2011 zu Buche schlugen.

EBIT

Das EBIT von Youbisheng belief sich im Geschäftsjahr 2012 auf TEUR 23.773 im Vergleich zu TEUR 20.767 im Vorjahr. Die Zunahme geht hauptsächlich auf die höhere Brutto-Gewinnmarge der im Geschäftsjahr verkauften Güter zurück.

Finanzerträge

Die Finanzerträge beliefen sich im Geschäftsjahr 2012 auf TEUR 178 nach TEUR 99 im Vorjahr und umfassen Zinsen aus Guthaben bei lokalen Banken.

Finanzierungskosten

Die Finanzierungskosten umfassen im Wesentlichen die Veränderung des Nettobarwerts der langfristigen Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Landnutzungsrechten.

Ertragsteuern

Die Youbisheng Green Paper AG erzielte im Geschäftsjahr keinen steuerpflichtigen Gewinn. Die operative Tochtergesellschaft in der Volksrepublik China unterliegt der Körperschaftsteuer der Volksrepublik China. Der Steueraufwand erhöhte sich mit dem steuerpflichtigen Gewinn von TEUR 5.528 auf TEUR 6.236. Der Körperschaftsteuersatz der operativen Einheit beträgt im Geschäftsjahr 25 %. Die Rückstellungen für Körperschaftsteuer auf Gewinne aus der operativen Geschäftstätigkeit in der Volksrepublik China richten sich nach der dortigen Steuergesetzgebung und den im Geschäftsjahr gültigen Körperschaftsteuersatz von 25 %. Im Steueraufwand enthalten sind der tatsächliche Ertragsteueraufwand sowie latente Steuern. Der latente Steueraufwand ist in der Hauptsache auf zeitliche Differenzen hinsichtlich der Berücksichtigung von Aufwendungen auf Landnutzungsrechte zurückzuführen.

Ergebnis nach Steuern

Der Periodengewinn für das Jahr 2012 belief sich auf TEUR 17.693 im Vergleich zu TEUR 15.310 im Vorjahr. Das Management legte im Geschäftsjahr den Schwerpunkt auf Produkte mit höheren Gewinnmargen, um einen höheren Gewinn zu erzielen.

Finanzlage

Konzernkapitalflussrechnung

2012	2011
TEUR	TEUR

	2012 TEUR	2011 TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	23.929	20.838
Finanzerträge	(178)	(99)
Finanzierungskosten	22	29
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.853	1.762
Abschreibungen auf Landnutzungsrechte	17	16
Operativer Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	25.644	22.547
Verminderung/(Erhöhung) der Vorräte	1.455	(819)
Verminderung/(Erhöhung) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	(679)	(4.538)
Erhöhung/(Verminderung) der Rückstellungen	956	
Erhöhung/(Verminderung) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	(2.118)	4.713
Gezahlte Ertragsteuern	(6.228)	(4.578)
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(19.030)	17.324
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	(1.257)	(106)
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	(1.257)	(106)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Finanzerträge	178	99
Finanzierungskosten	(23)	(29)
Ausgabe von Aktien	0	1.475
Erhöhung/(Verminderung) der Kreditverbindlichkeiten	(858)	(554)
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(703)	991
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	17.070	18.209
Währungsumrechnungseffekte	(805)	3.619
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	30.889	9.060
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	47.154	30.889

Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug TEUR 19.030 im Vergleich zu TEUR 17.324 im Vorjahr.

Die Investitionen betreffen im Wesentlichen einen neuen Großdampferzeuger, der die alte Anlage ersetzt. Für diesen Zweck wurden insgesamt TEUR 1.222 aufgewendet. Der Gesamtbetrag, der für die Installation gebraucht wurde, war TEUR 1.222, wobei der Konzern lediglich TEUR 106 für das Upgrading von Abwasser-Behandlungssystem gebraucht hatte.

Der Netto-Cashflow für die Rückzahlung von Kreditverbindlichkeiten betrug TEUR 858. Für das Geschäftsjahr 2011 betrug der Netto-Cashflow für die Rückzahlung von Kreditverbindlichkeiten TEUR 554. Der Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR 703 im Vergleich zum Jahr 2011 mit TEUR 991.

Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds betrug im Geschäftsjahr TEUR 17.070, das sich auf einen Nettozuwachs von TEUR 18.209 im Jahr 2011 belief. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres betrugen TEUR 47.154, im Vergleich zum Jahr 2011 mit TEUR 30.889.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich wie folgt dar: Die Bilanzsumme erhöhte sich von TEUR 73.385 um TEUR 14.446 auf TEUR 87.831. Diese Zunahme resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der liquiden Mittel.

Konzernbilanz

	Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
	31. Dez. 2012 TEUR	31. Dez. 2011 TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Landnutzungsrechte und Gebäude	5.073	5.515
Anlagen und Maschinen	8.346	8.677
Sonstige Sachanlagen	36	38
Aktive latente Steuern	43	79
	13.498	14.309
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.342	3.811
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	24.838	24.376
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47.154	30.889
	74.334	59.076
Summe Aktiva	87.832	73.385

	Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
	31. Dez. 2012 TEUR	31. Dez. 2011 TEUR
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.218	10.218
Kapitalrücklage	(5.685)	(5.685)
Gesetzliche Rücklage	9.081	9.081
Währungsrechnungsrücklage	8.304	9.325
Gewinnrücklagen	42.127	24.434
	64.045	47.373
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	251	923
Passive latente Steuern	85	50
	336	973
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	14.465	16.543
Kreditverbindlichkeiten	5.990	6.914
Rückstellungen	936	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen und nahestehenden Personen	613	118
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	1.447	1.464
	23.451	25.039
Summe Passiva	87.832	73.385

Langfristige Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte umfassen vornehmlich Landnutzungsrechte, Gebäude, Maschinen, Ausrüstung, Fahrzeuge, andere Sachanlagen und aktive latente Steuern. Der Betrag ging von TEUR 14.309 auf TEUR 13.498 zurück. Dieser Rückgang war, abgesehen vom Rückgang der aktiven latenten Steuern von TEUR 79 auf TEUR 43, auf die Investitionen übersteigende Abschreibungen des Geschäftsjahres zurückzuführen.

Kurzfristige Vermögenswerte

Kurzfristige Vermögenswerte umfassen Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen zum Ende des Geschäftsjahres von TEUR 59.076 auf TEUR 74.334. Vorräte beinhalten Rohstoffe und Fertigerzeugnisse. Der Wert der Vorräte verringerte sich von TEUR 3.811 auf TEUR 2.342, weil der Preis von Altpapier zurückging und geringere Mengen vorgehalten wurden. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich von TEUR 23.500 auf TEUR 22.251. Sonstige Forderungen nahmen aufgrund der erstattungsfähigen deutschen Umsatzsteuer und einer Anzahlung auf die Produktion eines Subunternehmens bei Youbisheng PRC von TEUR 876 auf TEUR 2.587 zu. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen signifikant von TEUR 30.889 auf TEUR 47.154. Der Anstieg beruht vornehmlich auf dem Cash Flow, der aus laufender Geschäftstätigkeit generiert wurde.

Eigenkapital

Die Kapitalrücklagen umfassen das Agio aus der Sacheinlage der Anteile an der Youbisheng HK in die Youbisheng AG sowie das Agio aus dem Börsengang im Juli 2011. Die Kapitalrücklage der Youbisheng AG beläuft sich auf TEUR 21.257, aber aufgrund der Anwendung der Grundsätze des umgekehrten Unternehmenserwerbs (reverse acquisition) waren verschiedene Konsolidierungseffekte mit der Kapitalrücklage zu verrechnen, so dass diese im Konzern zum 31. Dezember 2012 TEUR (5.685) betrug.

Die gesetzlichen Rücklagen belaufen sich unverändert auf TEUR 9.081 und betrifft allein die Youbisheng PRC. Die Gesetzgebung der Volksrepublik China sieht vor, dass die Youbisheng PRC 15 % ihres Gewinns nach Steuern der gesetzlichen Rücklage zuführt. Hat dieser Betrag 50 % des eingezahlten Grundkapitals erreicht, kann das Unternehmen die Einstellung in die Rücklage beenden. Youbisheng PRC stellte die Einzahlungen in die Rücklage im Geschäftsjahr ein, da die Hälfte des eingezahlten Grundkapitals im letzten Jahr erreicht wurde.

Infolge der Differenzbeträge aus Devisenumrechnungen sank die Währungsumrechnungsrücklage von TEUR 9.325 auf TEUR 8.304.

Die Gewinnrücklage stieg von TEUR 24.434 auf TEUR 42.127.

Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Verbindlichkeiten umfassen den Nettobarwert der ausstehenden Raten für Landnutzungsrechte.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, kurzfristige Kreditverbindlichkeiten, kurzfristige Rückstellungen, Steuerverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen von TEUR 16.543 auf TEUR 14.465 zurück. Kurzfristige Rückstellungen werden im Wesentlichen gebildet für ungezählte Beiträge zum Wohnungsbaufonds und zur Sozialversicherung für die Mitarbeiter der Youbisheng PRC. Sie betragen TEUR 936 zum Jahresende. Bei Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen handelt es sich um Verwaltungsaufwendungen, die im Namen von Youbisheng von

nahestehenden Unternehmen und Personen gezahlt wurden. Steuerverbindlichkeiten sanken von TEUR 1.464 auf TEUR 1.447.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Youbisheng Green Paper AG

Die folgende Information bezieht sich auf den separaten Jahresabschluss der Youbisheng AG, der gemäß den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt wurde. Da Youbisheng Green Paper am 12. April 2011 gegründet wurde, beziehen sich die Vergleichszahlen für 2011 auf den Zeitraum vom 12. April 2011 bis 31. Dezember 2011.

Ertragslage

Die Youbisheng Green Paper AG ist eine Investment Holding und stellt administrative Leistungen für die Youbisheng Gruppe zur Verfügung. Der Umsatz der Youbisheng Green Paper AG ergibt sich aus der Management Fee von Youbisheng HK. Die Finanzerträge betragen TEUR 34 und ergaben sich aus dem Darlehen, das der Youbisheng Hong Kong gewährt wurde. Zuzüglich sonstiger Erträge TEUR 9 und abzüglich abzüglich der Verwaltungskosten von TEUR 596 hatte die Youbisheng AG einen Nettoverlust von TEUR 535.

	2012 TEUR	2011 TEUR
Umsatzerlöse	18	9
Sonstige betriebliche Erträge	9	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(596)	(637)
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	34	3
Jahresfehlbetrag	(535)	(625)

Finanz- und Vermögenslage

	31. Dez. 2012 TEUR	31. Dez. 2011 TEUR
AKTIVA		
Anteile an verbundenen Unternehmen	30.000	30.000
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	680	680
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	292	240
Sonstige Vermögensgegenstände	160	87
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4	138
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	30	34
Summe Aktiva	31.166	31.179
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	10.218	10.218
Kapitalrücklage	21.257	21.257
Bilanzverlust	(1.160)	(625)
Sonstige Rückstellungen	221	111
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117	217
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	513	0
Summe Passiva	31.166	31.179

Die Bilanz der Youbisheng Green Paper AG nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften weist ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 30.315 aus. Im Geschäftsjahr 2012 realisierte die Youbisheng AG einen Verlust von TEUR 535, der größtenteils durch Verwaltungsaufwendungen, insbesondere Rechtsanwalts- und Beratungshonorare, verursacht wurde.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die Beteiligung an der Youbisheng HK. Aus den Erlösen des Börsenganges wurden TEUR 680 der Youbisheng HK als Ausleihung zur Verfügung gestellt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen die Youbisheng PRC. Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft die D & O Versicherung sowie Gebühren für den designated Sponsor. Die Rückstellungen betreffen ausstehende Rechnungen und sonstige Risikopositionen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 117 umfassen im Wesentlichen zum Stichtag noch nicht bezahlte Beratungsleistungen.

Der von der Tochtergesellschaft vereinnahmte Ertrag für die erbrachten Management-Dienstleistungen betrug TEUR 18. Youbisheng AG berechnete der Youbisheng HK Zinsen in Höhe von TEUR 34 für das Darlehen, das ihr bereitgestellt wurde. Sonstige betriebliche Aufwendungen von TEUR 596 beziehen sich auf die laufenden Geschäftskosten, und zwar vor allem für die Aufstellung und Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses sowie Rechts- und Beratungskosten. Aufgrund des im Geschäftsjahr 2012 realisierten Verlusts sind keine Körperschaftsteuern entstanden.

Die von verbundenen Unternehmen fälligen Forderungen in Höhe von TEUR 972 beinhalten auch ein unternehmensinternes Darlehen in Höhe von TEUR 680. Sonstige Forderungen belaufen sich auf TEUR 160, die hauptsächlich im Zusammenhang mit Umsatzsteuererstattungsansprüchen und sonstigen kurzfristigen Forderungen entstanden sind. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 4 beziehen sich auf liquide Mittel auf Girokonten.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Das Geschäftsergebnis von Youbisheng entsprach im Geschäftsjahr 2012 im Wesentlichen den Erwartungen. Das Umsatzziel von EUR 105 Mio. wurde knapp verfehlt, andererseits wurde die angestrebte EBIT-Marge von 20 % deutlich übertroffen.

Youbisheng AG ist eine Holdinggesellschaft, die für die Youbisheng HK Managementdienstleistungen erbringt und Darlehen zur Verfügung stellt. Aufgrund des geringen Dienstleistungshonorars und der niedrigen Zinserträge hat das Unternehmen einen Verlust in Höhe von TEUR 535 erwirtschaftet.

WEITERE FAKTOREN MIT EINFLUSS AUF DAS ERGEBNIS

Forschung und Entwicklung

Youbisheng PRC hat eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung eingerichtet, um verschiedene neue Produkte zu entwickeln und wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Youbisheng PRC konzentriert sich gezielt auf die Qualität und Innovation von Produkten. Darüber hinaus arbeitet Youbisheng PRC eng mit der Universität für Land- und Forstwirtschaft Fujian zusammen, um sowohl die Produktionstechnologie als auch die Produktqualität zu verbessern. Youbisheng PRC war daher in der Lage, Testliner mit einer höheren Grammatur, doppelseitige Testliner und fälschungssichere Testliner, die im Februar 2012 lanciert wurden, zu entwickeln und herzustellen. Die Unternehmensgruppe wird weiter in die Forschung und Entwicklung investieren, um der Nachfrage der Kunden gerecht zu werden und mit neuen innovativen Produkten von hoher Qualität zu überzeugen. Youbisheng plant für 2013 eine weitere Markteinführung. Das neue Produkt richtet sich an die Elektronikbranche, wo es der Isolierung von elektronischen Schaltkreisen dient. Dessen potenzielle Abnehmer werden sich in jeder Hinsicht von unseren gegenwärtigen Kunden unterscheiden, von denen die meisten Unternehmen in der Verpackungs- und Druckindustrie sind, denn bei ihnen handelt es sich um Elektronikunternehmen. Der Konzern ist nicht der Auffassung, dass sie die Kriterien für die Aktivierung der Forschungs- und Entwicklungskosten als immateriellen Vermögensgegenstand erfüllt. Daher werden die Aufwendungen für Forschungen und Entwicklungen im Jahr des Anfalls als Aufwand verrechnet.

Lieferkette

Mehr als die Hälfte der gesamten Produktionskosten entfallen auf Altpapier. Das Altpapier wird überwiegend aus Nordamerika und Europa importiert. Youbisheng PRC kauft das Altpapier über lokale Händler, die effizienter bei der Beschaffung Altpapier sind und stabile Preise garantieren. Das Währungsrisiko bei Einkäufen in Nordamerika oder Europa liegt bei den lokalen Händlern, aber der Preis der lokalen Händler wird vom Weltmarkt für Altpapier beeinflusst.

Produktion

Der Produktionsstandort des Youbisheng-Konzerns befindet sich im Fonei Industriepark, NanAn Matou Town, Quanzhou City in der Provinz Fujian, China. Es gibt zwei Produktionsstraßen mit einer Produktionskapazität von 300.000 Tonnen p. a. Die Produktionsstraßen werden alle zwei Wochen für einen oder zwei Tage zu Wartungszwecken abgeschaltet. Bei einem Ausfall der Produktionsmaschinen ist die jederzeitige Verfügbarkeit von Wartungstechnikern und Ersatzteilen für Reparaturen gewährleistet. Aufgrund der regelmäßigen Wartung beschränken sich die Maschinenstillstandzeiten der Produktionsstätten auf ein Minimum.

Mitarbeiter

Im Konzern waren im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 durchschnittlich 303 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl verteilt sich auf die folgenden Gruppen:

	2012	2011
Geschäftsführung	2	2
Management und Verwaltung	71	74
Vertrieb	12	14
Qualitätskontrolle	16	15
Forschung und Entwicklung	16	18
Wartung	17	14
Produktion	166	165
Allgemeine Aufgaben	3	5
Summe	303	307

Die Lohnkosten des Konzerns betragen für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 TEUR 1.071 im Vergleich zu TEUR 858 im Vorjahr, wobei ein Großteil des Anstiegs wechselkursbedingt ist. Die Gruppe nutzt ein Bewertungsmodell, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter angemessen vergütet werden.

VERGÜTUNGSSYSTEM

Der Vergütungsbericht enthält Informationen zu den ausgezahlten Vergütungen an den Vorstand und Aufsichtsrat. Er wurde gemäß der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex und den anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr:

	2012	2011
	TEUR	TEUR
Herr Huang Hai Ming	54	45
Herr Hoo Kiet Chii	90	63

Laut Ziffer 20 der Gesellschaftssatzung erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine Vergütung, die von der Hauptversammlung der Aktionäre festgelegt wird. Ist ein Aufsichtsratsmitglied nicht das gesamte Jahr im Amt, wird die Vergütung nur anteilig gezahlt. Auf der Jahreshauptversammlung der Aktionäre 2013 wird die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats 2013 festgelegt. Die Vergütung wird zum Ende des Geschäftsjahres fällig. Aufsichtsratsmitgliedern werden die bei der Erfüllung ihrer Pflichten entstandenen Auslagen erstattet.

Die Gesamtvergütungen des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr:

	2012 TEUR	2011 TEUR
Herr Gernot Kugler	20	17
Frau Verena Dylla	15	13
Herr Zhang Dao Pei	12	9

SONSTIGE ANGABEN GEMÄSS § 315, ABS. 4 HGB SOWIE ERLÄUTERUNGEN

Sonstige Angaben (gemäß § 315 (4) des HGB [Handelsgesetzbuch])

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das Grundkapital der Youbisheng Green Paper AG betrug zum 31. Dezember 2012 EUR 10.217.705,00 und war eingeteilt in 10.217.705 nennwertlose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten und rechnerisch einen anteiligen Betrag von EUR 1,00 je Aktie am Grundkapital aufwiesen. Alle Aktien verfügen über die gleichen Stimmrechts- und Dividendenansprüche. Die Rechte und Pflichten der Aktionäre ergeben sich im Einzelnen aus den Regelungen des Aktiengesetzes, insbesondere aus den §§ 12, 53a ff., 118 ff. und 186 AktG.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen

Beschränkungen des Stimmrechts der Aktien können sich aus gesetzlichen Regelungen ergeben (§§ 71b, 136 AktG). Dem Vorstand sind daneben keine Beschränkungen für die Ausübung des Stimmrechts oder die Übertragung der Aktien bekannt.

Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz hat jeder Anleger, der durch Erwerb, Veräußerung oder auf sonstige Weise bestimmte Anteile an Stimmrechten der Gesellschaft erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies der Gesellschaft und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht mitzuteilen. Der niedrigste Schwellenwert für diese Mitteilungspflicht ist 3 %. Herr HUANG Haiming hat der Gesellschaft mitgeteilt, dass er über die Hong Kong Kai Yuan International Investments Holdings Limited eine indirekte Beteiligung am Kapital der Gesellschaft hält, die 75 % der Stimmrechte überschreitet.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

Art der Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrolle nicht unmittelbar ausüben

Für die Youbisheng Green Paper AG besteht derzeit kein Mitarbeiteraktienprogramm.

Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und der Änderung der Satzung

Die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern des Vorstands sind in §§ 84 und 85 AktG geregelt. Gemäß den gesetzlichen Vorschriften (§ 179 Abs. 1 AktG) bedarf jede Satzungsänderung eines Beschlusses durch die Hauptversammlung. Weitere Regelungen zu Satzungsänderungen enthalten die §§ 113 und 119 AktG. Der Aufsichtsrat ist gemäß § 10 Abs. 2 der Satzung der Gesellschaft dazu ermächtigt, Änderungen an der Satzung vorzunehmen, die nur deren Fassung betreffen.

Darüber hinaus ist der Aufsichtsrat durch den Hauptversammlungsbeschluss vom 21. April 2011 ermächtigt worden, § 5 der Satzung entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2011 und nach Ablauf der jeweiligen Ermächtigungsfrist zu ändern.

Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Zum 31. Dezember 2012 war der Vorstand gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung ermächtigt das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 20. April 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 5.000.000,00 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen.

Im Rahmen des Börsengangs wurden 217.705 Aktien des genehmigten Kapitals gezeichnet, so dass sich das genehmigte Kapital zum 31. Dezember 2012 auf EUR 4.782.295,00, eingeteilt 4.782.295 Aktien beläuft.

Beschlüsse der Hauptversammlung, die die Gesellschaft ermächtigen, eigene Aktien zurückzukaufen, existieren nicht.

Wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen

Vereinbarungen, die bestimmte Rechte von Seiten der Vertragspartner für den Fall vorsehen, dass ein Wechsel im Aktionärs-, Gesellschafter- oder Inhaberkreis der Gesellschaft eintritt, bestehen nicht.

Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern getroffen werden

Es bestehen weder mit den Mitgliedern des Vorstands noch mit den Arbeitnehmern Entschädigungsvereinbarungen für den Fall eines Übernahmeangebots.

RISIKOBERICHT

Beschreibung der wesentlichen Merkmale des auf die Rechnungslegung bezogenen internen Kontroll- und

Risikomanagementsystems gemäß Paragraph 315 Abs. 2 (5) des HGB

Youbisheng Green Paper AG wendet ein internes Kontrollsystem an und richtet derzeit ein Risikomanagementsystem ein, das den Vorgaben des Paragraphen 315 Abs. 2 (5) HGB entspricht. Jeder Abteilung sind eindeutige Verantwortungsbereiche zugewiesen. Die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen stellt sicher, dass die Abteilungen ihre Aufgaben mit Integrität und Verantwortungsbewusstsein erfüllen. Etwaige Schwächen werden der Geschäftsführung gemeldet und entsprechende Korrekturmaßnahmen getroffen.

Die IT der Gesellschaft ist mit effizienten Systemen ausgestattet, die eine ordnungsgemäße Aufzeichnung aller Daten ermöglichen. Die Gesellschaft hat ein System für den Datenabgleich zwischen den verschiedenen Abteilungen eingerichtet, das die korrekte Buchung aller mengen- und wertbezogenen Informationen sicherstellt. Die Buchhaltungsunterlagen und Buchhaltungsprozesse werden fortwährend überwacht und von der Abteilung Rechnungswesen durch Stichproben auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Alle Transaktionen werden aufgezeichnet, verarbeitet und entsprechend dokumentiert. Daten werden durch Gegenprüfungen und Abgleich verifiziert, um etwaige Diskrepanzen aufzudecken. Alle Finanzdaten werden durch ein Buchhaltungsprogramm für die Aufstellung von Abschlüssen verarbeitet.

Jede Abteilung verfügt über eigene Abläufe und Informationsflüsse für ihre jeweiligen Geschäfts- und Verantwortungsbereiche. Das Informationssystem bietet Gewähr dafür, dass vorbeugende Maßnahmen zur Abwendung potenzieller Risiken ergriffen werden können. Auf diese Weise können Risiken minimiert und entsprechend überwacht werden. Das Management entwickelt derzeit ein neues System zur Einbindung eines Softwareprogramms in das Risikomanagement- und Risikokontrollsystem. Die Anwendung dieses Programms und des internen Kontrollsystems würde den Rechnungslegungsprozess der Gesellschaft im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit unterstützen.

Die Funktionen des auf die Rechnungslegung bezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems stellen sicher, dass alle unternehmerischen Maßnahmen ordnungsgemäß aufgezeichnet, verarbeitet und bewertet und in die Finanzberichterstattung einbezogen werden. Darüber hinaus bieten sie die Gewähr, dass alle Transaktionen gemäß den gesetzlichen Vorschriften aufgezeichnet, verarbeitet und dokumentiert werden und die entsprechenden Bestimmungen erfüllt werden.

Risiko- und Chancenmanagement

Geschäftsgelegenheiten sind auch immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Interne und externe Risiken und Chancen werden in einer Weise ermittelt, die ein angemessenes Risikomanagement und eine vollständige Nutzung der Chancen sicherstellt.

Das Management ist dafür verantwortlich, dass Risiken erkannt und analysiert sowie durch entsprechende Maßnahmen gemindert werden. Das Management versteht dies als fortwährende Verpflichtung zum Erhalt des Konzernwachstums. Geschäftsgelegenheiten ergeben sich immer dann, wenn sich das Geschäftsumfeld ändert. Der Konzern analysiert daher gezielt alle Veränderungen, die bezogen auf Märkte, Geschäftsumfeld, Rechtslage und Technologien stattfinden, um Chancen zu identifizieren.

Der Youbisheng-Konzern steht in erster Linie mit dem regionalen Markt im Wettbewerb. Unser Konzern verfolgt die Strategie, neue Produkte im Markt einzuführen, um eigene Anteile am etablierten Markt auszubauen und mit neuen Produkten weitere Märkte zu erobern. Unser Forschungs- und Entwicklungsteam arbeitet fortlaufend an der Entwicklung innovativer neuer Produkte, wie den doppelseitigen Testliner und den fälschungssicheren Testliner. Dadurch reduzieren wir das Risiko, zu abhängig von einem einzigen Produkt oder Markt zu werden.

Der Konzern unterstützt sein internes Kontrollsystem durch die Einrichtung eines Systems zur Verwaltung des Anlagevermögens und eines Risikomanagementsystem. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass Risiken auf ein Minimum beschränkt werden. Darüber hinaus plant der Konzern, eine interne Prüfungsabteilung einzurichten und entsprechende Verbesserungen einzuführen. Diese Maßnahmen hat der Konzern im Zuge seiner Verpflichtung getroffen, Risiken zu kommunizieren und zu managen.

Entwicklung der Produktionskapazität

Der Youbisheng-Konzern beabsichtigt einen Ausbau seiner Kapazität um das Dreifache seiner derzeitigen Produktionskapazität. Zur Realisierung der Baupläne wird Youbisheng möglicherweise längere Zeit benötigen. Der Bau der Produktionsstätten ist von den zur Verfügung stehenden Bar- und Finanzierungsmitteln des Konzerns abhängig. Auch nach Beginn der Projektumsetzung ist immer noch ungewiss, ob die neuen Produktionsstätten ihren Betrieb aufnehmen können. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass die neuen Produktionsstätten nicht in der Lage sind eine Leistung nach dem erwarteten Standard zu erbringen. Diese Umstände könnten sich nachteilig auf die Entwicklung des Konzerns auswirken.

Personelle Risiken

Der Erfolg des Konzerns beruht auf den steten Leistungen seines Managements und anderer Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Der Konzern muss kompetente Mitarbeiter halten können, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die meisten Mitarbeiter in Schlüsselpositionen besitzen eine große Erfahrung. Das Management bietet seinen Mitarbeitern attraktive Arbeitgeberleistungen und Karriereöglichkeiten sowie gute Lebens- und Arbeitsbedingungen. Anreize werden auf Grundlage von Leistungen geboten und das Förderprogramm wird ständig überarbeitet.

Unzureichende Deckung durch Versicherung

Der Youbisheng-Konzern hat verschiedene Sach- und Maschinenversicherungen abgeschlossen. Diese können jedoch nicht alle potenziellen Haftungsverpflichtungen oder Schäden abdecken. Der Konzern unterliegt weiteren Risiken, wie unter anderem Naturkatastrophen oder Ereignisse, die sich der Kontrolle des Konzerns entziehen. Sie können erhebliche Verluste oder Störungen der Geschäftstätigkeit des Konzerns zur Folge haben. Der Eintritt eines solchen Ereignisses könnte wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Wirtschaftliche Risiken

China ist in den letzten beiden Jahrzehnten schnell gewachsen. Unlängst hat die Regierung Maßnahmen getroffen, um die überhitzte Wirtschaft abzukühlen und eine harte Landung abzuwenden. Die einschneidendste Maßnahme war die Beschränkung, die für den Kauf

und Verkauf von Immobilien verhängt wurde. Die Abkühlung im Immobilienmarkt machte sich auch in anderen Branchen bemerkbar; dementsprechend verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum. Für das Jahr 2012 hat die Regierung ihr Wachstumsziel für China nach unten revidiert. Mit dem Wirtschaftswachstum sind potenzielle Risiken verbunden, die auch die Entwicklung der Gesellschaft beeinflussen werden. Der Gesellschaft gelang der Eintritt in Märkte außerhalb der Provinzen Fujian und Guangdong, wie Hunan, Anhui, Sichuan, Hubei und Zhejiang. Sie hat in neue Produkte, wie den doppelseitigen Testliner und den fälschungssicheren Testliner investiert und baut daher nicht mehr nur auf den - für die Gesellschaft sehr wettbewerbsintensiven - einseitigen Testliner. Das Risiko einer Wachstumsverlangsamung der Wirtschaft kann durch eine größere Produktvielfalt kompensiert werden.

Aufsichtsrechtliche Risiken

Die Gesellschaft unterliegt Umweltschutzgesetzen und -Vorschriften. Es bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Änderung von staatlichen Gesetzen und Vorschriften. Die Regierung der Volksrepublik China setzt zunehmend strengere Maßstäbe in Umweltschutzfragen an. Gegenwärtig erfüllt die Gesellschaft den von der Regierung der Volksrepublik China gesetzten Umweltstandard. Die Gesellschaft wird weiter an der Verbesserung ihrer Abwasseraufbereitung arbeiten, um einen hohen Wirkungsgrad zu erreichen und den von der Regierung gesetzten Standard zu übertreffen. Falls strengere Umweltschutzgesetze und -Vorschriften eingeführt werden, muss der Konzern möglicherweise erhebliche Finanzmittel aufwenden, um deren Einhaltung zu gewährleisten. Die betrieblichen Konzernaufwendungen würden somit steigen und sich nachteilig auf den Konzerngewinn auswirken. Wenn der Konzern nicht in der Lage ist, die strengeren Umweltschutzstandards zu erfüllen, kann es sein, dass er seine Geschäftstätigkeit vorübergehend einstellen muss. Dies könnte erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Risiken der Produktentwicklung

Der Youbisheng-Konzern hat seit vielen Jahren in die Forschung und Entwicklung investiert. Dem Konzern ist die Entwicklung neuer Produkte und eine Optimierung der Produktionsverfahren gelungen. Die wichtigsten neuen Produktentwicklungen sind der doppelseitige Testliner und der fälschungssichere Testliner. Die Herstellung der qualitativ hochwertigen Testliner nach dem neuen Produktionsverfahren erfolgt zu 100 % mit Altpapier. Es besteht keine Gewähr, dass der Konzern fortlaufend neue Produkte herstellen und seine Produktionsverfahren verbessern kann, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Aufgrund der niedrigeren Kosten und der umweltfreundlichen Verwendung von Altpapier für die Herstellung von Testlinern hat die Gesellschaft einen Wettbewerbsvorteil am Markt. Sollten bestimmte Technologien oder Produkte entwickelt werden, die Testliner ersetzen können, wird sich dies nachteilig auf die Geschäftsentwicklung und Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns auswirken.

Rohstoffknappheit und Preisschwankungen

Recyclingpapier ist der Rohstoff, den der Konzern in erster Linie verarbeitet. Mehr als die Hälfte der gesamten Produktionskosten entfallen auf Recyclingpapier. Die Verfügbarkeit und Preise für Recyclingpapier, einen weltweit gehandelten Rohstoff, sind von vielen Faktoren abhängig, die sich der Kontrolle des Konzerns entziehen. Sollte es zu einer Verknappung oder hohen Preissteigerungen kommen, könnte das Konzerngeschäft stark davon beeinflusst werden, wenn der Konzern nicht in der Lage ist, diese Kosten an die Kunden weiterzugeben. Wenn es dem Konzern nicht gelingt, andere Quellen oder Alternativen zu Recyclingpapier zu finden, könnte sich dies nachteilig auf die Geschäftsentwicklung und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns auswirken.

Währungsschwankungen

Der Konzernabschluss wird in EUR aufgestellt. Die funktionale Währung ist der Renminbi (RMB). Der Kurs des RMB wird von den chinesischen Behörden kontrolliert. Jede Aufwertung oder Abwertung des RMB gegenüber dem EUR wird die Währungsumrechnung im Abschluss beeinflussen. Eine Änderung der Devisenpolitik wird sich auf die Kosten für Recyclingpapier auswirken, da das Recyclingpapier durch eine Importagentur eingeführt wird. Wenn der Konzern die Preiserhöhungen für Recyclingpapier nicht an den Kunden weitergeben kann, wird sich dies wesentlich auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns auswirken. Wechselkursschwankungen könnten daher wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Der Vorstand der Youbisheng Green Paper AG hat einen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Abs. 1 Satz 1 AktG erstellt. Der Vorstand der Youbisheng AG erklärt wie folgt:

"Die Youbisheng Green Paper AG hat bei den im Bericht der Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 nach den Umständen, die dem Vorstand im Zeitpunkt, im dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Getroffene oder unterlassene Maßnahmen im Sinne von § 312 Abs. 1 AktG lagen nicht vor."

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Eine Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB steht zur allgemeinen Einsichtnahme auf der Webseite des Unternehmens unter www.youbisheng-greenpaper.de zur Verfügung.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Youbisheng-Konzern hat im Oktober 2012 die Ausgabe einer Unternehmensanleihe eingeleitet. Das auf diesem Wege beschaffte Kapital sollte der Finanzierung des Ausbaus der Produktionskapazitäten dienen. Zur Emission der Anleihen kam es jedoch aufgrund des Kapitalmarktumfelds nicht. Die Gruppe prüft weiter verschiedene Finanzierungsoptionen, um die neue Produktionsstätte zu finanzieren.

Abgesehen davon, sind keine anderen Umstände, Transaktionen oder Ereignisse wesentlicher oder ungewöhnlicher Art in dem Zeitraum zwischen dem 31. Dezember 2012 und dem Datum des Wirtschaftsprüfungsberichts eingetreten.

AUSBLICK

Künftige Entwicklungen und Chancen der Branche

Entsprechend dem 12. Fünfjahresplan dürfte Chinas BIP mit mindestens 7 % pro Jahr wachsen. Für den Markt für Verpackungsmaterialien wird sogar ein Wachstum zwischen 12 % und 14 % jährlich erwartet. Da die Regierung Maßnahmen zur Reduzierung des Anteils von Plastik in Verpackungen ergriffen hat, wird die Nachfrage nach Linerboard weiter zunehmen. Auch in Zukunft werden die großen Linerboard-Hersteller den Markt dominieren, da immer mehr Tier-2-Hersteller wegen Umweltproblemen den Betrieb einstellen.

Die Provinzen im Inneren Chinas, etwa Hubei, Sichuan und Henan, werden sich entwickeln, da Investitionen dorthin gelenkt werden. Sobald die neue Produktionsanlage in Hubei den Betrieb aufgenommen hat, ist Youbisheng in der Lage, den Bedarf in den Provinzen rund um Hubei zu befriedigen. Für Verpackungsprodukte wird sich im Zuge der Investitionstätigkeit im Landesinneren eine Fülle von Chancen ergeben, was auch die Nachfrage nach Linerboard stimulieren wird.

Strategie und Entwicklung des Unternehmens

Das Management plant, mit seinen DST- und ACT-Produkten den gesamten Binnenmarkt zu erschließen. Da der Konzern an die Grenzen seiner Kapazität stößt, wird er das Projekt einer größeren Produktionsstätte vorantreiben, um der wachsenden Nachfrage des Linerboard-Markts gerecht zu werden. Der Konzern plant daher, in der Stadt Huanggang in Hubei eine neue Produktionsanlage mit einer Kapazität von 300.000 Tonnen jährlich einzurichten. In der Zeit bis zur Realisierung der neuen Produktionsstätte setzt das Management den Ausbau seines Vertriebsnetzes außerhalb der Provinzen Fujian und Guangdong fort. Zugleich wird sich das Management auf die Forschung und Entwicklung konzentrieren, um auch zukünftig neue innovative Produkte zu entwickeln.

Der Youbisheng-Konzern entwickelt derzeit für die Elektronikbranche einen superdünnen Testliner, der als Isolierung von elektronischen Schaltkreisen zum Einsatz kommt. Es wird erwartet, dass das neue Produkt 2013 auf den Markt kommen wird. Dies entspricht der Strategie von Youbisheng, den Schwerpunkt auf neue Produkte zu legen und das Sortiment mit der größtmöglichen Gewinnmarge zusammenzustellen, da die Produktionskapazitäten derzeit begrenzt sind. Angesichts des neuen Produkts rechnet Youbisheng mit einer Verbesserung seiner Gewinnmarge und einem stetigen Wachstum für das Jahr 2013 und darüber hinaus.

Ausblick zur finanziellen Entwicklung

Youbisheng war in der Lage, aus der Geschäftstätigkeit einen Cashflow von TEUR 19.030 zu generieren. Die Geschäftstätigkeit von Youbisheng PRC generiert weiterhin Zahlungsmittel für die Gruppe. Zum 31. Dezember 2012 betragen die kumulierten Zahlungsmittel TEUR 47.154. Diese Mittel werden zur Errichtung einer neuen Produktionsstätte verwendet, welche die doppelte Kapazität der bestehenden Anlage hat. Die neue Produktionsanlage benötigt RMB 732 Mio., was zum Wechselkurs Ende 2012 rund 88 Mio. EUR entspricht. Das Management sucht in Verbindung mit den intern generierten Zahlungsmitteln nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zur Investition in die neue Produktionsanlage. Die neue Produktionsanlage wird voraussichtlich in zwei Jahren den Betrieb aufnehmen. Nach Inbetriebnahme soll die Anlage weitere Zahlungsmittel für die Gruppe erwirtschaften.

Für das Gesamtjahr 2013 erwartet der Vorstand Umsätze von über EUR 110 Mio. und eine EBIT-Marge von mindestens 24,0 %. Auch für 2014 wird mit einem vergleichbaren Ergebnis gerechnet. Die weitere Entwicklung wird stark von der Realisierung der geplanten neuen Produktionsstätte abhängen.

Ausblick für die Youbisheng Green Paper AG

Die Youbisheng Green Paper AG ist die Holdinggesellschaft des Youbisheng-Konzerns, der seine Geschäftstätigkeit vorwiegend in der Volksrepublik China ausübt. Die Youbisheng Green Paper AG ist für die Generierung von Erträgen in Form einer Dividende überwiegend abhängig von der operativen Tochtergesellschaft Youbisheng PRC. Da Youbisheng PRC Expansionspläne verfolgt, die Kapital benötigen, werden Mittel, die Youbisheng PRC generiert, voraussichtlich für die Expansion eingesetzt. Es wird erwartet, dass die neue Produktionsanlage 2015 in Betrieb geht. Nach Inbetriebnahme wird das Management eine Dividende beschließen und die Youbisheng AG wird die Umsätze erhöhen können. Die Youbisheng Green Paper AG wird bis zur Inbetriebnahme der neuen Anlage voraussichtlich weiterhin Verluste ausweisen.

Gesamtaussage zur zukünftigen Geschäftsentwicklung

China ist eines der größten Papier herstellenden und handelnden Länder der Welt. Die anhaltende Expansion der chinesischen Wirtschaft wird der Papier- und Verpackungsindustrie ein entsprechendes Wachstum bescheren. Die Testliner-Industrie wird im Einklang mit der erwarteten stärkeren Nachfrage nach Verbrauchsgütern am Wirtschaftswachstum partizipieren, da in Zukunft mehr Verpackungslösungen benötigt werden. Der Youbisheng-Konzern wird sich weiterhin auf die Qualität und Innovationskraft seiner Produkte verlassen und ist überzeugt, dass er neue Kunden gewinnen und sein Vertriebsnetz in der Volksrepublik China weiter ausbauen kann. Darüber hinaus rückt das Umweltbewusstsein immer stärker in den Vordergrund und die Branche muss den von der chinesischen Regierung festgelegten Umweltschutzstandards gerecht werden. Es wird daher erwartet, dass Verpackungsunternehmen zunehmend die Produkte des Youbisheng-Konzerns kaufen werden, die diesen Umweltstandards entsprechen.

Mit seiner soliden Finanzlage und der Stärkung der Marke durch innovative Produkte ist Youbisheng auf seine geschäftliche Zukunft bestens vorbereitet. Wir sind daher davon überzeugt, dass es Youbisheng gelingen wird, seine Marktposition auf dem chinesischen Testliner-Markt weiter auszubauen und die Umsätze und Gewinne zu steigern.

Köln, den 30. April 2013

Youbisheng Green Paper AG

Der Vorstand